

Weiterbildung: Weibliche Genitalbeschneidung (FGM/C) – ein Thema für die Hebammentätigkeit

Ziel

Die Teilnehmerinnen

- sind zu wichtigen Aspekten des Themas FGM/C sensibilisiert.
- setzen sich mit den Anforderungen im Umgang mit beschnittenen Frauen auseinander.
- sind in ihrer individuellen Handlungsfähigkeit bei beschnittenen Frauen gestärkt.

Inhalt

- Hintergrundinformationen zum Thema FGM/C
- Situation in der Schweiz
- Auswirkung von FGM/C auf Sexualität, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- Hebammenspezifische Handlungsoptionen und Kommunikation in der Interaktion: Wie erkennen? Wie ansprechen? Wie unterstützen/behandeln/versorgen? Wie ein Präventionsgespräch führen wenn beschnittene Mütter Mädchen gebären?
- Reflektion und Klärung der eigenen Rolle und Haltung im Arbeitsalltag

Methodik/Didaktik

Referat, Werkstatt/Workshop, Diskussion in Kleingruppen

Zielgruppe

Hebammen

Dozierende

- Doris Wyssmüller, Hebamme MSc, Frauenklinik Inselspital Bern; Co-Geschäftsleiterin Mamamundo – Geburtsvorbereitung für Migrantinnen
- Jasmine Abdulcadir, Gynäkologin, FGM/C-Sprechstunde, Universitätsspital Genf
- Khadija Jaamac, Multiplikatorin, interkulturelle Vermittlerin/Dolmetscherin
- Marisa Birri, Fachfrau TERRE DES FEMMES Schweiz/Netzwerk gegen Mädchenbeschneidung Schweiz

Datum/Kursort

Mittwoch, 13. März 2019, Bern

Kurszeiten

Ganztägig

Kurskosten

170.-CHF

Hebammen in Ausbildung bezahlen die Hälfte der Kurskosten.

Anmeldeschluss

10. Februar 2019

Weitere Infos und Anmeldung

Anmeldung via e-log (log-Punkte 5.50): [hier](#)

Marisa Birri: mbirri@terre-des-femmes.ch / Tel. 031 330 80 43

